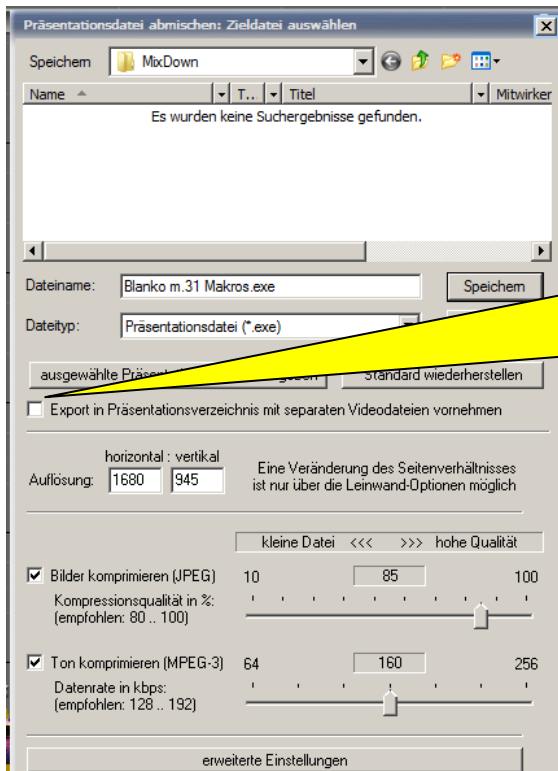


Erstellen einer Exedatei – ohne separate Videodateien Tipp 575



Neu ab Version 6.1 Build 2290

Wenn man nur eine einzige, kompakte EXE Datei erstellen will, muss dieses Feld **ohne** Häkchen bleiben. So wie es auch in vorhergehenden Versionen von m.objects üblich war. Um eine EXE zu verschicken, sollte man diese nur gezippt verschicken.

Aber wenn dieses Häkchen beim Export gesetzt wird, legt m.objects statt einer einzigen EXE-Datei ein **ganzes Verzeichnis (Dateiordner)** an, das neben der EXE-Datei und einigen DLL-Dateien auch die in der Show enthaltenen Videodateien separat beinhaltet.

Zur Wiedergabe muss dann das **gesamte** Verzeichnis mit allen enthaltenen Dateien auf den Wiedergabe-PC übertragen werden.

Diese Variante bietet gegenüber der klassischen, kompakten EXE-Datei zwei Vorteile:

1. Es können Videodateien in praktisch allen Formaten verwendet werden, die in der m.objects Timeline auch wiedergegeben werden können.
2. Das Dateivolumen der Präsentation ist so nicht mehr auf 2GB beschränkt, da die Videodateien nicht Bestandteil der eigentlichen EXE-Datei sind.

Anwendungs-Tipp: Wenn eine Präsentation nur aus Standbildern, Texten und Sound besteht, bringt der Export in ein Verzeichnis (Dateiordner) keinerlei Vorteil, jedoch den Nachteil, dass das gesamte Verzeichnis für die Wiedergabe erforderlich ist.

Wenn man also eine Exedatei verschicken will, müsste man in diesem Fall das gesamte Verzeichnis verschicken.

Wenn jedoch eine Show zahlreiche längere WMV-Videos enthält, so dass das gesamte Dateivolumen der kompakten EXE-Datei 2GB überschreiten würde, sollte der Export in ein Verzeichnis(Dateiordner) erfolgen. Sind in der Show auch Videos in anderen Formaten enthalten (AVI, MPG, MTS, MOV, FLVetc.), so besteht nur die Möglichkeit des Exports in ein Verzeichnis, die Option ist dann auch nicht deaktivierbar.

Selbstverständlich können EXE-Dateien aus Präsentationsverzeichnissen ebenso wie kompakte EXE-Dateien auch auf PCs wiedergegeben werden, auf denen keinerlei AV-Software installiert ist.

Der Export in ein Verzeichnis(Dateiordner) eignet sich naturgemäß weniger gut für die Bereitstellung von Shows z.B. per Download. Er eignet sich aber sehr gut für die Wiedergabe z.B: von einem USB Memory Stick, so dass er z.B. als Backup-Lösung dienen kann, sollte der eigene PC einmal nicht für die Wiedergabe zur Verfügung stehen.

Steffen Richter